

Mündlichen Überprüfung zur Heilpraktikerin Psychotherapie in Dortmund 11/2009

Prüfungsprotokoll mündliche Überprüfung Dortmund 25.11.2009 13h:

Vorsitzender ist Herr Biermann, die Beisitzerinnen sind zwei Heilpraktikerinnen. Die Überprüfung sollte um 13h beginnen und ich war die Erste an dem Mittwoch. Ich wurde allerdings erst um 13.07h herein gebeten. Also, nicht aus der Ruhe bringen lassen. Die Begrüßung war sehr nett und ich wurde in diesem Zusammenhang über den Ablauf der Überprüfung aufgeklärt.

Herr Biermann befragte mich als Erster:

Warum wollen Sie Heilpraktikerin Psychotherapie werden? Nennen Sie psychiatrische Notfälle, die in ihrer Praxis auftauchen können! Bei Einweisung ins Krankenhaus und intensivmedizinischer Betreuung, auf welche Station (Innere Intensivstation). Alle anderen Notfälle (Hyperventilation, Herzinfarkt, Schlaganfall,.....) In dem Zusammenhang, langes Diskutieren über Über-/Unterzuckerung.

Befragung der ersten Heilpraktikerin:

Was machen Sie, wenn sich ein Patient in sie verliebt? Hinweis auf Missbrauch von Schutzbefehlenden! Eine Person kommt in ihre Praxis und hat aufgrund der gedrückten Stimmung Bachblüten genommen und fragt sie ob sie sie weiter nehmen soll oder nicht: Hinweis: Das dürfen wir NICHT entscheiden. Sind sie meldepflichtig? Wohin muss gemeldet werden? Bei wie vielen Krankheiten muss gemeldet werden?

Befragung der zweiten Heilpraktikerin:

Was ist der Unterschied zwischen Merkfähigkeitsstörungen und Gedächtnisstörungen? Danach war die Zeit rum Herr Biermann hatte sich ziemlich viel Zeit gelassen und sehr detailliert nachgefragt. Er gab viele Hilfestellungen und das wohlwollen der gesamten Belegschaft war zu spüren.

Insgesamt dauerte die Überprüfung eine Stunde (mit draußen warten während der Beratung)